
Benutzerhandbuch

Etikettengestaltung

Version 2.3

Andreas Bartl

Stand: 12.09.2005



Inhaltsverzeichnis

INSTALLATION.....	3
PROGRAMM STARTEN.....	3
HAUPTFENSTER.....	4
PARAMETERFENSTER.....	6
SEITENFENSTER.....	7
SERIENBRIEF-DATEI *.ESB.....	7
KONTAKT.....	8

Installation

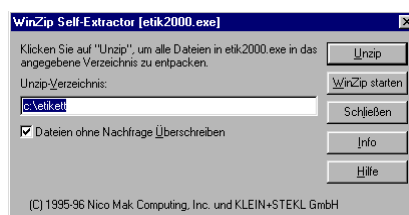
Das Programm ist die Datei ETIKETT.EXE.

Folgende Dateien werden vom Programm im selben Verzeichnis benötigt:

ETIKETT.HLP	wird mit ausgeliefert, Online-Hilfe
LEON322.DLL	wird mit ausgeliefert, muss vorhanden sein
DAVI322.DLL	wird mit ausgeliefert, muss vorhanden sein
ETIKETT.LAB	wird eventuell neu erstellt (speichert die Etikettenmaße)
ETIKETT.INI	wird eventuell neu erstellt (speichert die Einstellungen)

Die Dateien liegen in gepackter Form vor.

Bitte starten Sie die Datei und ändern gegebenenfalls den Pfad ("C:\ETIKETT" ist Vorgabe). Es wird nach Drücken der Eingabe-Taste (RETURN-/ENTER-Taste) die Dateien in das entsprechende Verzeichnis entpackt.



Programm starten

Der Start des Programms erfolgt durch Aufruf von ETIKETT.EXE. Sie können dazu in das Verzeichnis, in welches Sie die Dateien kopiert haben, wechseln.

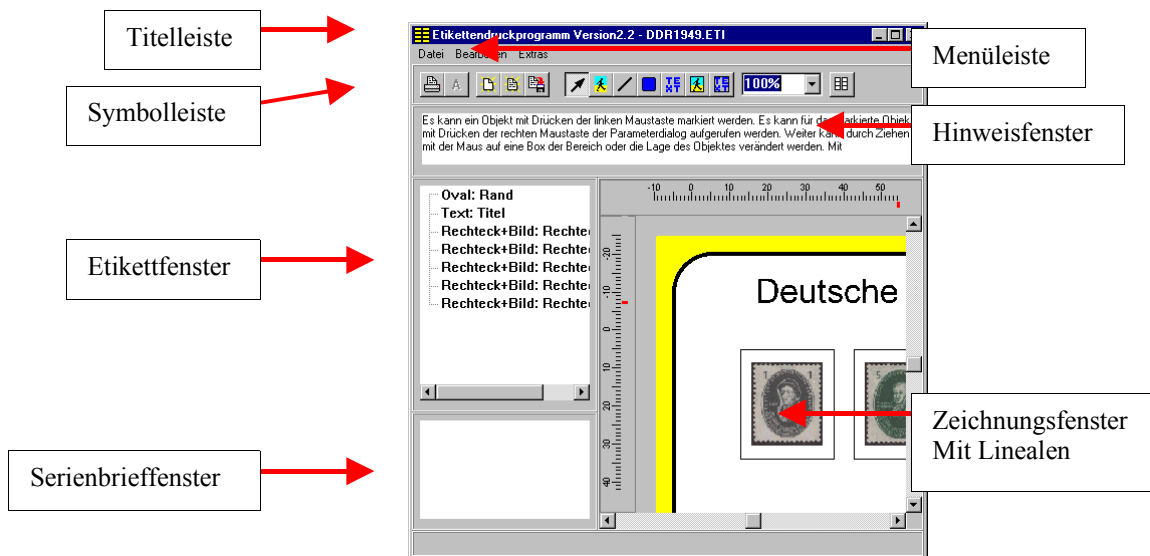
Es kann im Dateimanager/Explorer mit Doppelklick oder über "Ausführen" im Start-Menü durch Angabe des vollständigen Dateinamens (mit Verzeichnis und Laufwerk) gestartet werden. Weiteres im Handbuch "Allgemeines".

Als Parameter keine ein Etikett angegeben werden, welches dann sofort geöffnet wird. (z.B.: durch "ETIKETT.EXE DDR1949" wird das Etikett DDR1949.ETI, welches im gleichen Verzeichnis steht, geöffnet).

Die Etikettendateien haben als Standard die Erweiterung ".ETI".

Hauptfenster

Das Hauptfenster wird nach dem Start angezeigt.



In der Titelleiste steht der Name der aktuell angezeigten Etikettendatei.
Es gibt ein Menü, eine Symbolleiste, ein Hinweisteil, ein Etikettenbaum, ein Serienbriefbaum und ein Zeichnungsfenster mit Lineal.

Das Menü hat folgende Einträge:

Datei

- | | |
|--------------------|---------------------------------------|
| Neu | Neues Etikett öffnen |
| Öffnen | Vorhandenes Etikett öffnen |
| Sichern als | Etikett sichern |
| Drucken | Etikett drucken mit Dialog |
| Importieren | Etikett hinzuladen |
| Seite einrichten | Definition des Etiketts und der Seite |
| Drucker einrichten | Auswahl und Einstellen des Druckers |

Bearbeiten

- | | |
|----------|------------------------------------|
| Kopieren | Kopieren des ausgewählten Objekts |
| Einfügen | Einfügen des gespeicherten Objekts |

Extras

- | | |
|-------------|---|
| Nach Vorn | Objekt nach Vorn schieben (nach Unten) |
| Nach Hinten | Objekt nach Hinten schieben (nach Oben) |
| Als Erstes | Objekt als Erstes in der Ansicht schieben (nach ganz Unten) |
| Als Letztes | Objekt als Letztes in der Ansicht schieben (nach ganz Oben) |

- | | |
|------------------|---|
| Fangen Linie | Ein-/Ausschalten des Fangens an Hilfslinien |
| Alles Ausrichten | Alle Objekte Vertikal mittig ausrichten |

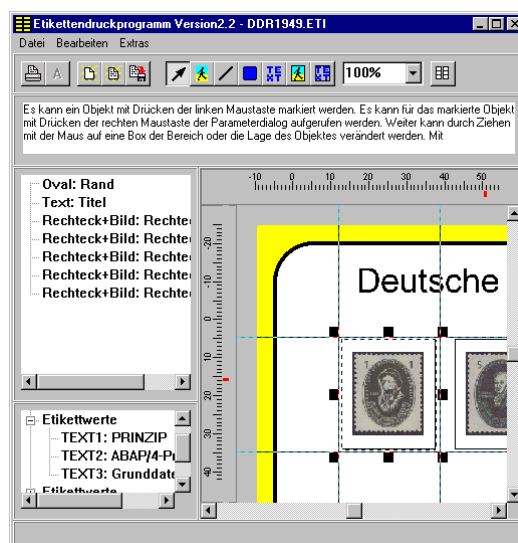
In der Symbolleiste stehen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

Drucken Auswahl	Sofortdruck der Etikettenseiten Ohne Funktion
Leeres Etikett Etikett öffnen Etikett speichern	Neue Etikettenseite erzeugen Etikettendatei öffnen Etikettenseite speichern
Objektauswahl Bild einfügen Linie einfügen Rechteck/Ellipse einfügen Text einfügen Bild mit Rahmen einfügen Text mit Rahmen einfügen	Objektauswahl aktivieren Neues Bild einfügen Neue Linie einfügen Neues Rechteck/Ellipse einfügen Text ein-/mehrzeilig/gedreht/rund einfügen Neues Bild mit Rechteck einfügen Neuer Text mit Rechteck einfügen
Zoomfaktor ändern	Zoomfaktor neu auswählen
Seriendatei einlesen	Seriendatei öffnen

Das Etikett wird weiß, der Etikettenrand gelb und der Hintergrund grau dargestellt. Bei der Seitenvorschau wird der nicht bedruckbare Bereich rot dargestellt.

Bei Auswahl von Schaltfläche OBJEKTAUSWAHL wird beim Klicken in die Zeichenfläche ein eventuell getroffenes Objekt markiert. Ein markiertes Objekt kann verschoben, in der Größe verändert, in der Ansicht nach Hinten oder Vorn geschoben, kopiert oder gelöscht (ENTF-Taste) werden. Bei einem Klick mit der rechten Maustaste erscheint das Parameterfenster des markierten Objekts.

Sind die EINFÜGEN-Schaltflächen aktiviert, wird mit der Maus die Größe gezogen und nach dem Loslassen der Maustaste erscheint der Parameterdialog für das neue Objekt.



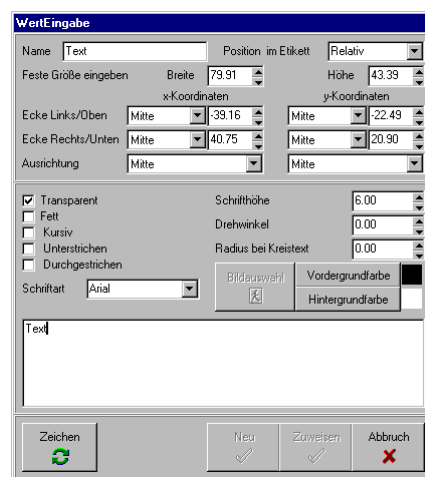
Wurde eine Seriendatei (ESB-Erweiterung) geöffnet (Beispiel eine Datei vom Briefmarkenexport), dann erscheint unten links eine Liste, wo die Werte angezeigt werden können. Wird ein Eintrag ETIKETTWERTE aufgeklappt (Doppelklick), dann sieht man die Feldbezeichnung und den dazugehörige Wert. Beim Briefmarkenexport sind die Feldbezeichnungen mit #NAME# ge-

kennzeichnet (die Feldbezeichnung bis zum Doppelpunkt). Wenn ein ETIKETTWERTE angeklickt ist, werden die Platzhalter im aktuellen Etikett mit den Werten der Feldbezeichner ersetzt, so sieht man, wie das Etikett beim Druck aussieht. Es kann mit ENTF-Taste ein Objekt gelöscht werden. Bitte beachten Sie, daß die Standardschaltfläche der Sicherheitsabfrage "NEIN" ist.

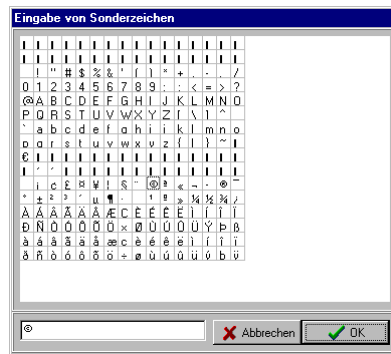
Wenn aus dem Lineal heraus die Maustaste gedrückt wird und in die Zeichnungsfläche gezogen wird, wird eine Hilfslinie eingefügt (Rot dargestellt). Ist im Menü FANGEN aktiviert, kann an dieser Linie jedes Objekt ausgerichtet werden. Die Toleranz beträgt +/- 5 Pixel. Mit ALT-Linke Maustaste kann eine Linie verschoben werden. Die Hilfslinien werden in der Reihenfolge der Erstellung überprüft.

Mit STRG-C kann ein markiertes Objekt kopiert und mit STRG-V kann ein kopiertes Objekt eingefügt werden. Es ist auch über das Menü bedienbar. Das neue Objekt wird an der alten Stelle eingefügt (angehängen) und ist dann markiert. Es kann an die richtige Stelle verschoben werden.

Parameterfenster

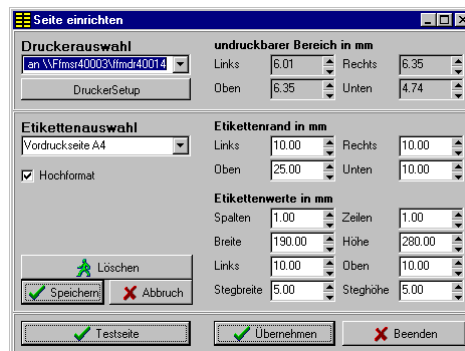


Das Parameterfenster wird angezeigt, um Parameterwerte eines Objekts des Etiketts zu ändern oder um ein Neues zu erstellen. Es sollte ein sprechender Name eingegeben werden. Alle Angaben (Maße) sind in Grad oder Millimeter. Die Größe des Objekts richtet sich nach den Eingaben der linken oberen und rechten unteren Ecke (Breite, Höhe werden angezeigt). Die Werte bei "Ecke Links/Oben" und Ecke rechts/Unten" beziehen sich bei RELATIV auf den Etikettenrand und bei Absolut auf die Etikettengröße. Bei einem Rand von 10 mm ist "0" RELATIV gleich "10" ABSOLUT. Die Ausrichtung bezieht sich auf die Fläche des Objekts, so bedeutet "Mitte/Mitte", daß es horizontal als auch vertikal zentriert dargestellt wird. Nach dem Betätigen der Schaltfläche ZUWEISEN oder NEU kann das Ergebnis auf dem Bildschirm gesehen werden. Wenn bei Text ein Drehwinkel oder ein Radius für runden Text eingegeben wurde, wird der Text einzeilig dargestellt. Bei mehrzeiligem Text zeigt er "undefinierte" Zeichen für die Zeilentrennzeichen an. Ist bei Text kein Text eingegeben, so ist der Schalter NEU nicht aktiviert. Mit der Schaltfläche ABBRUCH werden alle Änderungen nach dem Betätigen der Schaltflächen NEU oder ZUWEISEN verworfen und das Fenster geschlossen. Mit der Schaltfläche ZEICHEN können auch Zeichen eingegeben werden, die mit der Tastatur nicht erreichbar sind (Sonderzeichen).



Klicken Sie mit der linken Maustaste doppelt auf das Zeichen und es wird im Feld unten links eingefügt. Mit der Schaltfläche OK werden die Zeichen an der aktuellen Stelle in das Textfeld des Parameterfensters eingefügt. ABBRECHEN verwirft die Eingabe.

Seitenfenster



Das Seitenfenster dient dem Einrichten der Etikettenformate und zur Auswahl des Druckers. Wird ein Etikettenwert geändert oder neu erstellt, so muss die Schaltfläche ÜBERNEHMEN gedrückt werden, um die Werte auf das aktuelle Etikett zu übertragen (Vorschau). Es ist gut, wenn die Etiketten immer gespeichert werden. Mit der Schaltfläche TESTSEITE DRUCKEN wird eine Testseite gedruckt, welche die eingestellten Maße auf den Drucker ausgibt. Diese Seite wird mit der Vorlage verglichen. Wenn die Etiketten deckungsgleich sind, ist die Seite richtig eingestellt. Bei der Testseite werden nur die Umrisse der Etiketten und des druckbaren Bereichs ausgegeben. Mit BEENDEN wird zur Bearbeitung des Etiketts zurückgekehrt.

Serienbrief-Datei *.ESB

Die Serienbriefdateien enthalten die Daten für Platzhalter im Etikett. Die Dateien müssen folgenden Aufbau haben:

- 1. Zeile: Liste der n Platzhalter
- 2.-letzte Zeile: n Werte für ein Etikett je Zeile

Zwischen den Platzhaltern und zwischen den Werten muß ein TABULATOR sein.

Beispiel:

```
#NAME#      #BILD#      #PREIS#
Testname1   Testbild1   100.000 DM
Testname2   Testbild2   200.000 DM
```

Es gibt drei Platzhalter: #NAME#, #BILD# und #PREIS#.

Es werden zwei Etiketten mit Werten versorgt.

Achten Sie darauf, das immer genau soviel Werte wie Platzhalter je Zeile gibt.
Die Serienbriefdatei ist als Textdatei abzuspeichern bzw. zu erstellen. Das können Sie mit WORDPAD, NOTEPAD, WORD oder einem anderen Editor machen.

Kontakt

Für Verbesserungsvorschläge, Kritik und Anregungen von Ihnen sind wir sehr dankbar. Bei Fragen etc. nehmen Sie bitte über folgende Medien mit uns Kontakt auf:

Email: abartl@philasoft.de
Internet: www.philasoft.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem Produkt.

Ihr Andreas Bartl